

28.11.2025 - [Redaktionsmeldungen](#)

Anmerkung von Mallory Völker in Heft 23 - FAO-Selbststudium

In Heft 23 der FamRZ wird die Anmerkung von Richter am OLG Prof. Mallory *Völker* zu zwei Nichtannahmebeschlüssen des BVerfG (Beschluss v. 28.8.2025 – 1 BvR 316/24 –, [Beschluss v. 28.8.2025 – 1 BvR 810/25 –](#)) veröffentlicht. Dieser Beitrag ist für das [Selbststudium gemäß § 15 FAO](#) geeignet. Damit haben Sie die Möglichkeit, eine Zeitstunde Fortbildung bei Ihrer Rechtsanwaltskammer nachzuweisen.

[Artikel lesen](#)

Folgen Sie einfach dem Link am Anfang des Artikels, um direkt zur § 15 FAO Lernerfolgskontrolle zu gelangen.

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? [Informieren Sie sich jetzt!](#)

Konkretheitsgebot im Umgangsrecht: Leitplanken des BVerfG

In welchen Konstellationen darf ein Umgangsverfahren ohne konkrete Umgangsregelung oder Umgangsausschluss beendet werden? Zu den insoweit maßgeblichen **Grenzen des sog. Konkretheitsgebots** hat das BVerfG mit zwei begründeten Nichtannahmebeschlüssen (Beschluss v. 28.8.2025 – 1 BvR 316/24 –, Beschluss v. 28.8.2025 – 1 BvR 810/25 –) erstmals verfassungsrechtliche Leitplanken gezogen. Dies wiegt umso schwerer, als der BGH sich zu dieser – in der obergerichtlichen Rechtsprechung zunehmend in den Fokus rückenden – Problematik bislang nicht ausdrücklich positioniert hat.

{ "@context": "https://schema.org", "@type": "ScholarlyArticle", "headline": "Anmerkung zu BVerfG,

Beschluss v. 28.8.2025 – 1 BvR 316/24 –, Beschluss v. 28.8.2025 – 1 BvR 810/25 –, "author": [{ "@type": "Person", "name": "Richter am OLG Prof. Mallory Völker" }], "isPartOf": { "@type": "Periodical", "name": "FamRZ - Zeitschrift für das gesamte Familienrecht" }, "datePublished": "2025-12-1", "publisher": { "@type": "Organization", "name": "Verlag Ernst und Werner Gieseking" }, "description": "In welchen Konstellationen darf ein Umgangsverfahren ohne konkrete Umgangsregelung oder Umgangs Ausschluss beendet werden? Zu den insoweit maßgeblichen Grenzen des sog. Konkretheitsgebots hat das BVerfG mit zwei begründeten Nichtannahmebeschlüssen (Beschluss v. 28.8.2025 – 1 BvR 316/24 –, Beschluss v. 28.8.2025 – 1 BvR 810/25 –) erstmals verfassungsrechtliche Leitplanken gezogen. Dies wiegt umso schwerer, als der BGH sich zu dieser – in der obergerichtlichen Rechtsprechung zunehmend in den Fokus rückenden – Problematik bislang nicht ausdrücklich positioniert hat. Mallory Völker bespricht die Entscheidungen in der FamRZ. Dieser Beitrag ist zum FamRZ-Selbststudium nach § 15 Abs. 4 FAO geeignet. Weitere Informationen und den Link zur Lernerfolgskontrolle finden Sie unter www.famrz.de/15fao", "keywords": ["BVerfG", "Konkretheitsgebot", "Umgang", "Sorgerecht", "Kindschaftsrecht"], "inLanguage": "de", "url": "https://datenbank.gieseking-digital.de/db/dokument?id=famrz.2025.23.i.1892.01.e" }